11. Februar 2027
09:00 bis 13:30 Uhr

Das Pflegefachgespräch in der ambulanten Pflege – Umsetzung nach QPR 2026

Qualitätsprüfungen im ambulanten Pflegedienst erfordern fundierte Pflegefachlichkeit und kommunikative Kompetenz. Klare Antworten auf Prüfungsfragen sowie überzeugende Argumentation in wertschätzendem Dialog bilden die Grundlage. Wer fachliche Beobachtungen nachvollziehbar beschreiben und plausibel begründen kann, gewinnt in MD-Prüfungen und Pflegealltag an Sicherheit. Professionelle Pflegefachgespräche machen Pflegequalität sichtbar und stärken die Expert:innenrolle der Pflegefachkräfte.

Für Pflegebedürftige bedeutet dies: nachvollziehbare Darstellungen von Beeinträchtigungen und Bedarf, plausible Schilderungen von Verläufen und Zustandsveränderungen sowie Erklärungen für beobachtete Auffälligkeiten.

Ziel der Fortbildung
Zentrale kommunikative Aspekte während einer MD-Prüfung werden aufgegriffen und praxisnahe Hilfestellungen erarbeitet. Sie erlangen Sicherheit in Gesprächen mit dem Medizinischen Dienst, Pflegebedürftigen und Angehörigen und lernen, pflegefachliche Einschätzungen verständlich, nachvollziehbar und überzeugend zu vermitteln. Dadurch stärken Sie die Zusammenarbeit, fördern das Vertrauen in die Pflege und erfüllen die wachsenden Anforderungen der neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR) an eine personenzentrierte Versorgung.

Inhalte
- Grundlagen professioneller Kommunikation
- Der Prüfende als Gesprächspartner (keine „Feindrolle“)
- Strukturierte und nachvollziehbare Darlegungen von Pflegeprozessen
- Aktuelle Anforderungen der QPR (Qualitätsprüfungs-Richtlinie)

Arbeitsweise
Input, Praxisnahe Fallbeispiele zur Vertiefung und zum Austausch

Teilnehmende
Pflegefach- und Hilfskräfte, Pflegeberatung, Leitungs- und Führungskräfte, Praxisanleitende, Mitarbeitende in der ambulanten Pflege und alle Interessierte.

Dozentin
Bettina Kasper, Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin

Ort
Online via Zoom

Teilnahmegebühr
129 Euro

Fortbildungspunkte
Diese Fortbildung für **Praxisanleitende** ist geeignet für die jährliche Fortbildungspflicht (24 Stunden) gemäß **§ 4 PflAPrV**.

Diese Fortbildung ist geeignet für die jährliche Fortbildungspflicht für **Pflegefachkräfte**.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **5 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Rückfragen

www.care-realisieren.de